

Zeitschrift: Helvetia : magazine of the Swiss Society of New Zealand
Herausgeber: Swiss Society of New Zealand
Band: 13 (1948)
Heft: 2

Artikel: "Wenn ii ä Flüüge wär"
Autor: Moosberger, A.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-942530>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

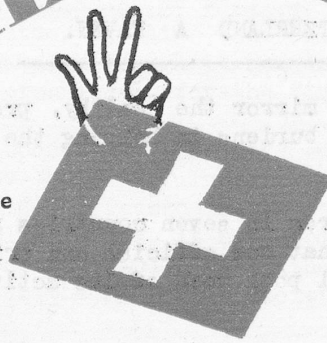
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HELVETIA



Monthly Publication of the

SWISS BENEVOLENT SOCIETY
in New Zealand

Group New Zealand of the N.H.G.

WELLINGTON N.Z.
FEBRUARY 1948.

Volume 2
13th year.

"Wenn ii ä Flüüge wär."

Wenn ii doch ä Flüüge wär,
Het ii's besser als en Millionär,
Chost ond Logis hetti alles frei,
Ond wär denn überall dahei,
De Tisch de wär mer allewil deckt,
Ond chönnti uuslese was mer schmeckt,
II chönnt an alle Süessigkeite-schläcke,
Ond müessti keini Händ verdräcke,
Do müessti nöd lang of's Esse warte,
Ond brüechti kei Rationecharte,
Segs denn im Huus oder veross,
Z'esse hett ii im Oeberfloss,
Do chönnt ii usgezeichnet lebe,
Ond alles hett ii denn vergebe,
Do müesst mer denn nöd om's Fuetter striite,
Chönnt no andri iilade vo alle Siite,
Me gieng as Fleisch ond gieng an Speck,
Ond zahlti blos met Flügedreck,
Wenn ii doch ä Flüüge wär,
Do wär s'Lebe nöd so schwär,
Denn hett ii ä paar Flögel ond drüü paar Bei,
Ond wär denn no flingger als Polizei,
Denn müesst ii keini Schueh me chaufe,
Ond chönnt no z'underobsi laufe,
Me chönnt sich sonne i me stillne Egge,
Ond öppe eis os em Schlöffli wegge,
Me chönnt ein nöd ämol os de Cherche verschüüche,
Ond chönnt de Frömmste ober's G'sicht ie chrüüche,
Chönnt überall ane ooiiglade,
Ond chönnt au i de Milch bade,
Oeppis wör mer au no g'falle,
II müesst denn keini Stüüre zahle,
Denn wör ii pfiiffe of euri G'setz,
Ond förchti blos no d'Spinne-Netz.

A. Moosberger.